Und sie sitzen bequem.

Im neuen VW-Clipper L auf acht Limousinenplätzen. Nur bieten diese Limousinenplätze mehr Platz als in einer Limousine. Und genug Komfort, daß man sich nach 300 Kilometern genauso wohlfühlt wie nach 300 Metern.

Das ist eine Menge wert. Vor allem für Leute, die ihr Geld damit verdienen, daß sie andere Leute durch die Gegend fahren.

Und das macht den neuen VW-Clipper L zum Volkswagen.

Er fängt schon an Volkswagen zu sein, wenn Sie ihn kaufen. Weil Sie nicht ein Vermögen auf den Tisch legen müssen, um ihn zu kaufen.

Und dann ist er ein Volkswagen, wenn Sie ihn fahren. Wegen der niedrigen Betriebskosten.

Am meisten aber ist er Volkswagen, wenn mal was kaputtgeht. Weil Sie lange warten müssen, bis mal was kaputtgeht.

Und weil die Werkstatt-Preise in vernünftigen Grenzen bleiben, wenn mal was kaputtgeht. Denn jeder VW-Betrieb hat festgesetzte Höchstpreise.

Und weil Sie nicht ewig suchen müssen, bis Sie einen VW-Betrieb finden. Denn allein in Deutschland gibt es davon 2290, in der ganzen Welt über 8200.

Und weil Sie nicht ewig warten müssen, bis Sie den neuen VW-Clipper L aus der Werkstatt zurück haben. Denn alle VW-Betriebe haben alle wichtigen Original-VW-Ersatzteile am Lager.

Wie wär's also mit einer Probefahrt? Sie können sie übrigens auch in einem Clipper ohne L machen. Das ist die Normalausführung. Sie hat zwar weniger Chrom und ein paar andere Extras weniger. Doch dafür kostet sie auch weniger.

153.530.00 · Printed in Germany · Änderungen vorbehalten · 9/67

All diese Leute sitzen in einem VW.

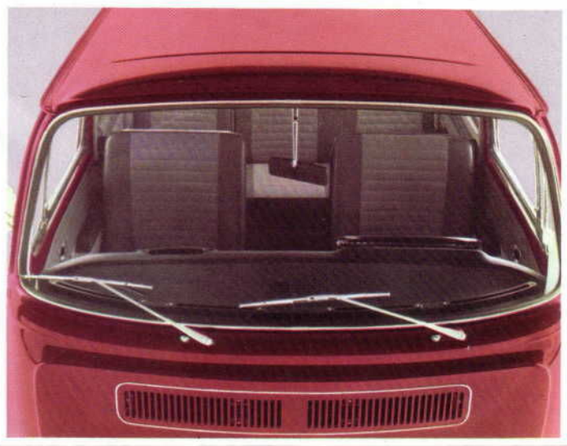
www.vw-t2-bulli.de

Deshalb ist der VW-Clipper L so bequem für die Fahrgäste und für den Fahrer.

Für die Fahrgäste fängt die Bequemlichkeit beim Einsteigen an. Mit einer großen Schiebetür, die sich mit einer Hand öffnen läßt. Die nicht zuschlagen kann. (Und die keinen Pfennig extra kostet.)

Aber nicht nur das Einsteigen ist bequem, sondern auch das Sitzen. Ganz einfach, weil die Sitze bequem sind. Und weil die Fahrgäste auf den Sitzen viel Platz haben. Sie müssen den Kopf nicht einziehen und haben bequem Platz für die Beine. Und vor allem sehen sie viel von der Landschaft, weil der VW-Clipper L viele große Fensterflächen hat.

Über 3 Quadratmeter.



Auch für den Fahrer fängt die Bequemlichkeit beim Einsteigen an. Mit den breiten Türen im Fahrerhaus (die jetzt übrigens Kurbel- und Schwenkfenster haben). Und mit den Trittstufen an der vorderen Stoßstange, die das Einsteigen bequemer machen. Aber nicht nur das Einsteigen ist bequemer. Sondern auch das Sitzen. Besonders auf dem Fahrersitz. Um wieviel bequemer merken Sie vor allen Dingen nach Feierabend. Daran, daß Sie kein lahmes Kreuz haben. Denn er läßt sich 9mal verstellen. Auch während der Fahrt.

Und er hat Flachkernpolsterung. Sie ist weder zu hart noch zu weich.

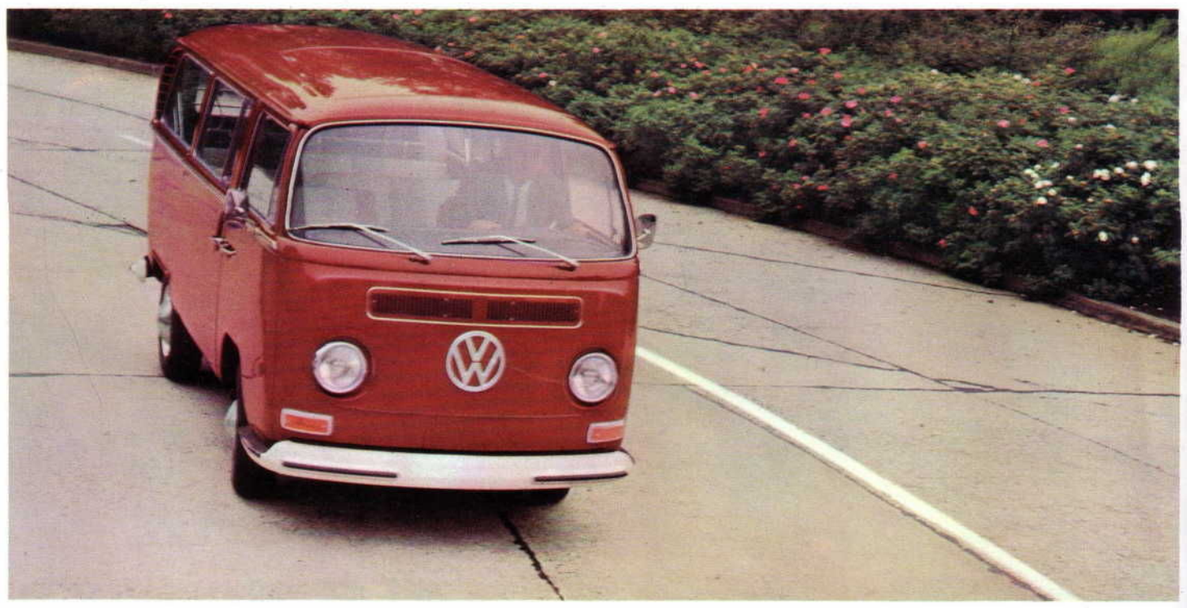
Aber nicht nur der Fahrersitz macht es dem Fahrer bequemer. Denn der neue VW-Clipper L hat eine neue übersichtliche Armaturentafel. Wie in einer Limousine. Und er hat eine neue große Panoramascheibe. Mit neuen großen Scheibenwischern. Und einer pneumatischen Scheibenwaschanlage. Wie in einer Limousine.

Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, daß Sie mit einer Zigarette dicke Luft machen. Denn eine neue Frischluftanlage sorgt dafür, daß dicke Luft sofort zu frischer Luft gemacht wird. Und damit die frische Luft auch immer frisch ist, liegt der Ansauggrill direkt unter der Windschutzscheibe. Also über der Abgaszone. Und damit die frische Luft so dosiert werden kann, wie es die Fahrgäste wollen, sind 4 Frischluftdüsen regulierbar und nach allen Richtungen einzustellen. (Zwei weitere Frischluftdüsen halten die Windschutzscheibe beschlagfrei.)

Sollte statt der frischen Luft warme Luft gebraucht werden, sorgt dafür die neue Heizung. Mit zwei Düsen an der Windschutzscheibe. Und zwei Düsen im Fußraum vorn. Mit einem Auslaß vor der mittleren und zwei Düsen unter der hinteren Sitzbank. Alle Düsen lassen sich regulieren.

Damit der Limousinen-Komfort im neuen VW-Clipper L perfekt wird, hat er noch einige andere Kleinigkeiten.

Vorn und hinten zum Beispiel Schwenkfenster. Vorn und hinten Schraubanschlüsse für Sicherheitsgurte. Ebenfalls vorn und hinten Aschenbecher, Armlehnen, Kleiderhaken und was man sonst noch so in einer Limousine findet.

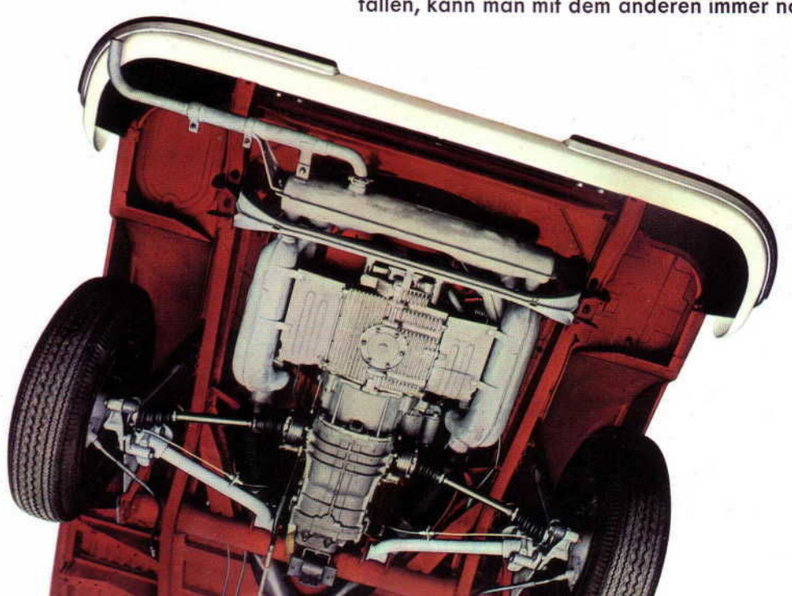


Der neue VW-Clipper L hat neue Fahreigenschaften durch eine neue Doppelgelenk-Hinterachse (sie ist eine der teuersten Hinterachs-Konstruktionen der Welt, wie sie sonst nur Wagen wie der Porsche haben).

Gürtelreifen sorgen zusätzlich dafür, daß sich die neuen Fahreigenschaften noch besser auswirken. Für die Sicherheit.

Fahrkomfort bietet auch der stärkere Motor. Weil er mit seinen 1,6 Liter Hubraum besonders elastisch ist.

Für die Sicherheit sorgt außerdem das neue Zweikreis-Bremssystem. Denn sollte wirklich mal ein Bremskreis ausfallen, kann man mit dem anderen immer noch bremsen.



Damit der Limousinen-Komfort noch ein bißchen perfekter wird, hat der neue VW-Clipper L ein großes Kurbeldach. Es läßt die Sonne ohne einen Pfennig extra durch. Weil es keinen Pfennig extra kostet.

Vielleicht werden Sie eine Limousine finden, die den gleichen Komfort bietet. Aber keine Limousine, mit der Sie acht Leuten auf einmal so viel Komfort bieten können.*

* Bis zum 31.12.1967 nur ohne Stahlkurbeldach lieferbar. Minderpreis DM 450,–

www.vw-t2-bulli.de